

# PFARRE ST. FRANZISKUS

Linz, Neubauzeile 68, Telefon 38 00 50, Fax DW-30, Handy 0676 / 87765195  
E-Mail: pfarre.stfranziskus.linz@dioezese-linz.at  
Homepage: www.dioezese-linz.at/pfarren/linz-stfranziskus/

1/2012

## GOTTESDIENSTZEITEN

SONNTAG	9.30 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr
Samstag	18.30 Uhr

# unterwegs

## KRANKENSALBUNG – EIN HEILSZEICHEN

Lange war das Sakrament der Krankensalbung zur „Letzten Ölung“ verkommen. Wenn der Arzt mit seinem Latein am Ende war, wurde der Pfarrer gerufen. Wir werden am **Sonntag, 4. März 2012** im Gottesdienst mit **Pfarrer Josef Atteneder** dieses Sakrament als Heilszeichen feiern. Er schreibt als „**Einladung zur Krankensalbung**“:



„Nach jahrzehntelangem Einsatz in der Pfarrseelsorge bin ich nun bereits das achte Jahr im Krankendienst bei den Elisabethinen tätig. Ich erlebe diesen Dienst an den Patientinnen und Patienten in den verschiedenen sakramentalen Angeboten der Kirche gerade auch bei manch schwerem Leid, das einzelne durchzustehen haben, als aufbauende, stärkende und heilsame Angebote unseres Glaubens. Im Sakrament der Krankensalbung begegnen wir den ausgestreckten Händen Gottes – offen, einladend, und helfend. In diese Hände können wir uns fallen lassen – mit unseren Sorgen und Ängsten, mit unserer

Schuld, in unserer Not und Verzweiflung. In allen Sakramenten fährt Christus fort uns zu „berühren“, um uns zu heilen.

Die Krankensalbung ist ein Sakrament des Lebens in zweifacher Hinsicht: **H o f f n u n g** auf erneutes Leben nach Gesundheit und Genesung und **H o f f n u n g** auf neues ewiges Leben im Geheimnis des Todes. In den symbolhaften Gesten der Handauflegung durch den Priester und der Salbung mit Öl kommt dies sinnhaft zum Ausdruck und drückt die rettende und heilende Zuwendung Jesu Christi zum Kranken aus.

**Bei unseren regelmäßigen Angeboten der Krankensalbung in Verbindung mit der heiligen Messe geht es nicht um die „letzte Ölung“, nicht um ein Sterbesakrament, sondern um eine Begegnung mit Gott, der Menschen in verschiedenen leidvollen Situationen und Gebrechen aufrichten und heilen kann. Es geht nicht um eine Art Versicherung, sondern um einen Glaubensweg zum inneren Frieden, eine Möglichkeit, sich mit sich selber, den Mitmenschen und dem eigenen Leben auszu-söhnen.**

*Josef Atteneder*

### Und wer ist zur Krankensalbung eingeladen?

„Kommt zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid: Ich will euch erquicken.“ Mit diesen Worten Jesu können Sie sich – in Ihrer konkreten Mühsal und Beladenheit durch Alter und Krankheit – **eingeladen wissen, in einer so neu gesehenen Krankensalbung ein heilsames und heilendes Zeichen zu erleben**, dass Sie von guten Mächten wunderbar geborgen, getrost erwarten können, was kommen mag, weil Gott mit Ihnen ist am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jenem neuen Tag.

**Wenn Sie nicht wissen, wie Sie zur Kirche kommen können:**

**Nehmen Sie bitte mit mir unter 0676 / 91 41 939 Kontakt auf!**

Karl Böck



# Pfarrgemeinderatswahl der Pfarre St. Franziskus - Linz am 17. und 18. März 2012

**AMTLICHE MITGLIEDER  
DES PFARGEMEINDERATES SIND:**



**Dr. Josef Wimmer**, Pfarrer



**Mag. Christine Eder**  
Pastoralassistentin



**Karl Böck**  
Katholische Aktion



**Silvia Falkner**  
Pfarrsekretärin



**Andrea Winter**  
Kindergartenleiterin



**DI Johann Stranzinger**  
Finanzobmann



**Renate Nessl**  
Religionslehrerin



**Tanja Bürscher**  
Jugendvertreterin



**Johann Stöttner**  
Jugendvertreter

## **DANKE den ausscheidenden Mitgliedern des PGR!**

Man könnte sie Urgesteine des PGR nennen und tragende Säulen der pfarrlichen Arbeit, diese vier Frauen, die für den nächsten Pfarrgemeinderat nicht mehr kandidieren. Auf jeden Fall sei ihnen ein großes DANKE gesagt für die langjährige Mitarbeit im PGR:

Bei **Edith Aitenbichler** und **Angela Beinsteiner** waren es je zehn Jahre, bei **Hilde Fuchs** 25 und bei **Sieglinde Hampel** 35. Abgesehen von Edith Aitenbichler, deren pfarrlicher Mittelpunkt familienbedingt ja schon länger Leonding ist, werden sie aber ihre Fähigkeiten und Kräfte weiterhin in den verschiedenen Arbeitskreisen einbringen.

**Auch dafür Danke und ein „Gut, dass es das gibt!“**







# Sind wir Kirche?

Wir sind Kirche! In der Aufbruchsstimmung nach dem Konzil war dieser Satz Ausdruck für ein neu erwachtes Selbstbewusstsein des „gläubigen Volkes“: Wir alle sind als Getaufte Kirche, nicht nur „die da oben“. Heute ist er oft Ausdruck des Protestes: Wir unten an der Basis sind Kirche, nicht „ihr da oben“!



Ich möchte dieses „Wir sind Kirche“ zu einer Frage umformulieren. Sind **wir** Kirche? Wann sind wir Kirche? Was würde Jesus antworten? Vielleicht würde er sagen: „Meine Kirche seid ihr, wenn ihr tut, was ich getan habe, im Gedenken an mich.“ Oder: „Wenn ihr nehmt, was euch zum Leben gegeben ist, dafür dankt, euch darüber freut und miteinander teilt.“ Oder: „Wenn ihr mir zu essen und zu trinken gebt, mich aufnehmt, wenn ich kein Daheim habe, mich besucht, wenn ich krank bin.“ Oder ... **Finden Sie selber eine mögliche Antwort!**

## Wir gehen für Menschen in Not

Jedes Frühjahr machen sich Caritas- Haussammlerinnen auf den Weg gegen die Armut in Oberösterreich, auch in unserer Pfarre. Stellvertretend für alle, die es bei uns in St. Franziskus auf sich nehmen, für andere von Tür zu Tür betteln zu gehen, sei an dieser Stelle Christiana Achleitner gedankt, die Jahrzehnte als Haussammlerin unterwegs war, nun aber – so wie andere auch – aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr von Tür zu Tür gehen kann.



**Wenn daher in den Gebieten, in denen wir keine Haussammlerinnen haben, diesem Pfarrblatt ein Zahlschein beiliegt: Nützen Sie bitte diese Möglichkeit für eine Spende.**

Wenn bei Ihnen aber noch angeklopft wird: Haben Sie eine offene Tür und ein offenes Herz für die Menschen in Not in Oberösterreich, die bei der **Caritas** Hilfe suchen.

## Hilfe unter einem guten Stern



13 Kinder, elf Jugendliche und neun Erwachsene waren Anfang Jänner in unserer Pfarre als Sternsinger unterwegs, Angelica Schalk und Julia Gillmayr sogar alle vier Tage! Die 33 Königinnen und Könige zwischen acht und 67 Jahren ersangen dabei ein neues Rekordergebnis von € 6.969,27!

**Danke ihnen allen sowie den Köchinnen, die für ein stärkendes Danach sorgten. Danke und Vergelt's Gott natürlich auch allen Spenderinnen und Spendern, die dieses Rekordergebnis möglich gemacht haben!**

### SENIOREN- GEBURTSTAGE

Dez. 2011 – Jan. 2012

**Wir gratulieren!**

**Zum 80. Geburtstag:**  
Schmidt Ingeburg, Leondingerstraße 22

**Zum 86. Geburtstag:**  
Bintinger Johanna, Raimundstraße 23

**Zum 87. Geburtstag:**  
Hochreiner Frieda, Dieselstraße 3

**Zum 88. Geburtstag:**  
Achleitner Christiana, Schottweg 8  
Bauer Hedwig, Neubauzeile 31

**Zum 90. Geburtstag:**  
Schwankl Rudolfine, Flötzerweg 93-95  
Gidl Robert, Kaplitzstraße 2

**Zum 96. Geburtstag:**  
Müller Leopold, Vogelfängerweg 40  
Rauchegger Johanna, Losensteinerstraße 8

**Zum 97. Geburtstag:**  
Altenhofer Anna, Stockhofstraße 6

### Hinweis:

**„Aktuelles aus dem Pfarrleben“** besonders Fotos sämtlicher Veranstaltungen – finden Sie auf unserer Homepage (Suche unter: Pfarre St. Franziskus, Linz eingeben) oder: [www.dioezese-linz.at/pfarren/linz-stfranziskus](http://www.dioezese-linz.at/pfarren/linz-stfranziskus)

### TAUFEN

- 26.11.11 **Aßmann Felix**, Schwanenstadt
- 14.01.12 **Elyjah Nico Lasdoce**,  
Simonystraße 33
- 14.01.12 **Leonie Suko**, Heiderosenweg 8a

### BEGRÄBNISSE

- 14.11.11 **Scherzinger Eva**,  
Matthäus-Herzog-Straße 5
- 21.11.11 **Berka Hermann**,  
Rupertsberggasse 5
- 17.12.11 **Koll Maria**, Binderlandweg 20
- 23.12.11 **Hoch Maria**, Flötzerweg 95 – 97
- 13.01.12 **Kiniger Theresia**,  
Binderlandweg 16

**z.B. Fotos vom Taufeltern-Sonntag am 8.1.2012**





# Pfarrgemeinderatswahl der Pfarre St. Franziskus - Linz am 17. und 18. März 2012

Am 17. und 18. März 2012 werden in allen österreichischen Diözesen die Pfarrgemeinderäte neu gewählt. Der Pfarrgemeinderat ist ein Leitungsgremium, das für das Leben und die Entwicklung der Pfarrgemeinde Verantwortung trägt. **Zusammen mit dem Pfarrer und AMTLICHEN** Mitgliedern gestalten **GEWÄHLTE Frauen und Männer** das Pfarrleben als Ausdruck der gemeinsamen Verantwortung aller Gläubigen.

Das Motto "**Gut dass es die Pfarre gibt**" ist zugleich auch Programm für die Arbeit der Pfarrgemeinderäte in der Funktionsperiode von 2012 bis 2017.

**Wir ersuchen Sie, die Pfarrgemeinderatswahl durch Ihre Stimmabgabe zu unterstützen.**

**Die folgenden Informationen sollen Ihnen einen Überblick über den konkreten Ablauf der Pfarrgemeinderatswahl vermitteln.**

Der Wahlvorstand

**Wahlberechtigt** ist jeder Katholik, der vor dem 1. Jänner 2012 das 16. Lebensjahr (inklusive Geburtsjahrgang 1995) vollendet hat, und in der Pfarre St. Franziskus wohnt oder sich mit unserer Pfarre verbunden fühlt. **Wahlberechtigt sind weiters alle Gefirmten, auch wenn sie das 16. Lebensjahr noch nicht vollendet haben!**

## So wählen Sie richtig und gültig

1. Lesen Sie sich die Liste der Kandidatinnen und Kandidaten auf der Vorderseite in Ruhe durch.
2. Bei den Namen jener Kandidatinnen und Kandidaten, die Sie in den Pfarrgemeinderat wählen möchten, machen Sie unter dem Foto ein X.
3. Um gültig zu wählen, kreuzen Sie bitte wenigstens einen, höchstens aber 11 Namen an.
4. Sie können diesen Stimmzettel verwenden und auch schon zu Hause ausfüllen. Weitere Stimmzettel liegen am Schriftenstand in der Kirche auf.
5. Für das Familienstimmrecht erhalten Väter und Mütter **auf Verlangen im Wahllokal** für jedes ihrer noch nicht wahlberechtigten Kinder zusätzlich einen andersfärbigen Kinderstimmzettel.

**Den ausgefüllten Stimmzettel geben Sie im Wahllokal (= Kirchenvorraum) ab.**

## Briefwahl

Wer am Wahltag an der Stimmabgabe verhindert ist, kann bis zum 11. März 2012 im Pfarrbüro Stimmzettel und Wahlkuvert abholen und beides in einem eigenen Kuvert bis zum Schluss der Wahlzeit am 18. März 2012 um 11.00 Uhr der Wahlkommission übermitteln (lassen).

## FAMILIENSTIMMRECHT / KINDERSTIMMRECHT

Eltern **wird über ihr allgemeines Stimmrecht hinaus** das Recht eingeräumt, auch für ihre noch nicht wahlberechtigten Kinder eine Stimme abzugeben. Jeder Elternteil hat eine halbe Stimme für das Kind. Eine Übertragung des Stimmrechtes auf den anderen Elternteil ist nicht vorgesehen. In Fällen der **alleinigen Erziehungsverantwortung eines Elternteiles** (z. B. verwitwete, geschiedene oder allein lebende Mütter oder Väter) erhält dieser Elternteil das Recht, beide halbe Stimmen abzugeben.





# STIMMZETTEL

## der Pfarre St. Franziskus - Linz

### für die Pfarrgemeinderatswahl

### am 17. und 18. März 2012

**BITTE höchstens 11 Personen so  ankreuzen!**

#### KANDIDATENLISTE



**Bernadette EBNER**  
BMHS Lehrerin



**Andrea FRÖSCHL**  
Korrektorin



**Martina GRAF**  
Fachberatung für Integration



**Gerald HABERLER**  
Lokführer



**Edeltraud HOFER**  
Pensionistin



**Gottfried ILMING**  
Pensionist



**Michael KAPELLER**  
ÖBB Angestellter



**Christoph KRASKA**  
Travel Agent



**Aloisia LEIMER**  
Pensionistin



**Peter LEISCH**  
Kfz Mechaniker



**Mag. Monique MUHAYIMANA**  
Selbständige



**DI Michael ROMANI**  
Lehrer



**Grete TIEFNIG**  
Dipl.GKS



**Anna ZANKO**  
Lehrhebamme an der FH



**Emma ZUCALI**  
Dipl. Familienberaterin

**Wahllokal** ist der Vorraum der Pfarrkirche St. Franziskus, Neubauzeile 68 4030 Linz

#### Wahlzeiten

Samstag, 17.03.2012, 18.00 bis 20.00 Uhr und Sonntag, 18.03.2012, 09.00 bis 11.00 Uhr

# TERMINE - Fastenzeit, Karwoche und Ostern

Sonntag,	4.3.	9.30	2. Fastensonntag, <b>FEIER der Krankensalbung mit Pfarrer Josef Atteneder</b>
Mittwoch,	7.3.	14.00	<b>„Das Kreuz im Wandel der Zeiten“</b> , Powerpoint Präsentation von Andreas STUMPF
Sonntag,	11.3.	9.30	3. Fastensonntag mit anschließendem <b>Fastensuppen-Essen</b> im Pfarrsaal
Mittwoch,	14.3.	19.45	1. GLAUBENSABEND „Von der Schwierigkeit, heute Christ zu sein“ Dr. Harald PRINZ
Samstag,	17.3.	18.00	<b>Beginn Pfarrgemeinderatswahl bis 20 Uhr</b>
		20.00	<b>Passionskonzert</b> Werke von J.S.BACH und Franz SCHUBERT; Leitung Eduard Claucig
Sonntag,	18.3.	9.30	4. Fastensonntag: Vorstellung der Firmlinge; <b>PGR Wahl von 9 Uhr bis 11 Uhr</b>
Mittwoch,	21.3.	19.45	2. GLAUBENSABEND „Vom rechten Umgang mit der Welt!“ Dr. Harald Prinz macht Kritische Anmerkungen 50 Jahre nach dem Konzil (im Pfarrsaal <b>GUTER HIRTE</b> )
Donnerstag	29.3.	19.00	<b>Bußfeier</b>
Palmsonntag,	1.4.	9.30	<b>Palmweihe</b> und Prozession
Gründonnerstag,	5.4.	19.00	<b>Abendmahlsmesse</b> , anschließend Anbetung in der Kapelle
Karfreitag,	6.4.	15.00	Kreuzweg
		19.00	<b>Karfreitagsliturgie</b> , anschließend Anbetung in der Kapelle
Karsamstag,	7.4.	20.00	<b>Feier der Osternacht</b> mit Lichtfeier, Speisenweihe, anschließend AGAPE im Pfarrsaal
<b>Ostersonntag,</b>	<b>8.4.</b>	<b>9.30</b>	<b>Ostergottesdienst, Messe in D-Dur, KV 194 von W.A. Mozart</b> , mit Sinfonietta Linz/Chor St. Franziskus, Leitung: Eduard CLAUDIG
Ostermontag,	9.4.	9.30	Gottesdienst

## WEITERE TERMINE

- Mi. 11.4. 19.30 **„Reden wir doch mal Klartext!“ Mag. Karin LUGER**
- Mi. 18.4. 19.30 **„KREUZFAHRT mit dem letzten Transatlantikliner Queen Mary 2 nach Norwegen und Die NIAGARA FÄLLE“ FOTO-SCHAU** von Erich und Reinhard Schiemer
- Di. 15.5. 9.00 SINNQUELL Gespräch: „Hast Du’s eilig?“ mit Sieglinde Hampel**
- Do. 17.5. 9.30 CHRISTI HIMMELFAHRT - ERSTKOMMUNION**
- So. 3.6. 9.30 PFARRFIRMUNG mit Domkapitular Dr. Martin Füreder**
- Do. 7.6. 9.30 FRONLEICHNAMSFEST** gemeinsam mit Pfarre GUTER HIRTE
- Sa. 16.-23.6. RUMÄNIEN FLUGREISE mit Dr. Josef WIMMER**
- So. 15.-20.7. JUNGCHARLAGER in Roßleiten**

## Kreuzfahrt nach Norwegen



am 18.4.2012 19.30 Uhr

**Aktiv CLUB**

**Raiffeisen Aktiv-Club.**

Für alle die mehr wollen.

Der Raiffeisen Aktiv-Club aktiviert in allen Belangen.

Er bietet Ihnen attraktive Angebote aus den Bereichen Fitness, Kultur, Reisen, Sicherheit und Wellness.

Aktiv leben heißt aktiv genießen.

www.rlböoe.at

**Raiffeisen Landesbank**  
Oberösterreich

## GESUCHT

Für unsere unbürokratische und kostenlose Bücherei suchen wir **für gelegentlich** zwei Hände, die für aufgeräumte Optik sorgen.

Damit es nicht so aussieht!



Als **DANKESCHÖN** besteht auf Wunsch die **kostenlose** Ausbildung zur „Bibliotheksfachkraft“ des BVÖ in St. Wolfgang. Nähere Auskünfte bei Gottfried ILMING, 0699 88 48 45 13